

II-8368 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4101/J
18. Jan. 1993

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Ausbildung zum Sicherheitspolizeigesetz - Handbuch

Gegenstand der Anfrage ist, das im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres vom Sicherheitspolizeigesetz aufgelegte und vom Institut für Konfliktforschung aufgelegte Handbuch über SPG-Schwerpunkte.

Das im Februar 1992 aufgelegte rund 142 Seiten starke Handbuch darf, wie aus Kreisen der Sicherheitsexekutive zu hören ist, für Schulungszwecke nicht herangezogen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Inneres folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Im Februar 1992 ist im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres vom Institut für Konfliktforschung ein Handbuch zum Thema "Ausbildung zum Sicherheitspolizeigesetz" herausgegeben worden.
In welcher Auflage war das Handbuch in Druck gegangen?
Wie hoch stellten sich die Druckkosten?
Wie hoch beliefen sich die Kosten für die wissenschaftliche Bearbeitung des Handbuches?
Welche Gesamtkosten ergaben sich?

2. Das Handbuch darf bei Polizei und Gendarmerie zur Schulung nicht herangezogen werden.
Wer hat aus welchen Gründen untersagt, daß das Handbuch bei der SPG-Schulung nicht verwendet werden darf?
Welches weitere Schicksal steht dem Handbuch zu (wird es verwendet werden dürfen oder eingezogen oder wird es eingestampft)?
War seitens der Sicherheitsexekutive mit Bedenken gegen das Handbuch aufgewartet worden?
Wenn ja, womit waren diese begründet worden?
Ist daran gedacht, ein neues Handbuch zum SPG aufzulegen?

3. Erfolgten im Zusammenhang mit der Untersagung des SPG-Handbuches Interventionen oder Weisungen?
Wenn ja, von wem?
Was waren die detaillierten Gründe für die Untersagung bzw. von wem wurde die Untersagung betrieben und durchgesetzt?